

Neuer Lehrgang „EU Regulatory Affairs“

31.07.2007, 17:34 | Wissenschaft, Forschung, Bildung

Pressemitteilung von: *Donau-Universität Krems*

Presseagentur: *onpact GmbH*

Donau-Universität Krems erweitert Studienangebot im Medizin- und Pharmawesen

Krems - Die Donau-Universität Krems bietet in Kooperation mit der Regulatory Affairs Professional Society (RAPS) im kommenden Wintersemester zum ersten Mal einen fachübergreifenden Lehrgang über EU-Verordnungen für Medizin- und Pharmaprodukte an.

Arzneimittel und Medizinprodukte werden in der EU gesetzlich sehr streng geregelt. Die Einhaltung dieser Gesetze erfordert fundierte Kenntnisse über die europäische und nationale Gesetzgebung. Es besteht jedoch ein Mangel an post-gradualen Weiterbildungen zu diesem Thema. Deshalb bietet die Donau-Universität Krems gemeinsam mit RAPS ab Oktober 2007 erstmals den Lehrgang „EU Regulatory Affairs“ an.

Grundlagen über Arzneimittel- und Medizinproduktgesetze

Konkrete Lehrgangsinhalte sind EU-Arzneimittelgesetze (unter anderem betreffend biotechnologische Produkte, Nahrungsergänzungsmittel, Veterinärmedikamente, Blut- oder Plasmaprodukte Generika), Medizinproduktgesetze (betreffend In-vitro-Diagnostik, Marktanforderungen, Konformitätsprüfungsprozesse und entsprechende Prüfgremien), Vorstellung klinischer Studien sowie Qualitätssysteme und Inspektionen im Medizin- und Pharmawesen.

Vorbereitung für international anerkanntes Zertifikat

Das Ziel dieses Lehrgangs ist die Vermittlung der wichtigsten Grundlagen zu Arzneimittel- und Medizinproduktgesetzen in der EU und die Vorbereitung auf den Erwerb des international anerkannten Zertifikats „Regulatory Affairs Certification“ (RAC). Zielgruppe sind Berufstätige aus dem pharmazeutischen und medizinischen Bereich. Voraussetzungen sind ein Universitätsabschluss (mindestens Bachelor) oder mindestens drei Jahre einschlägige Berufserfahrung und Englischkenntnisse.

Anmeldung ab sofort möglich

Der Lehrgang beginnt am 15. Oktober (vorbehaltlich der Genehmigung durch den Universitätssenat) und umfasst fünf Module à vier Tage. Die Absolvierung einzelner Tage oder Module ist ebenfalls möglich. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Nähere Informationen unter www.donau-uni.ac.at/de/studium/regulatoryaffairs (31.07.07)

Für Rückfragen und Bildmaterial:

Donau-Universität Krems
Monika Weisch
Presseservice
Donau-Universität Krems
Kommunikation, Marketing & PR
Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30
A-3500 Krems
Telefon: +43 (0)2732 893-2255
Fax: +43 (0)2732 893-4258
E-Mail: monika.weisch@donau-uni.ac.at
Internet: <http://www.donau-uni.ac.at/presse>

onpact GmbH
Franziska Wolschk
Isartalstraße 49
80469 München
Telefon: +49 (0) 89 759 003-126
Fax: +49 (0) 89 759 003-10
E-Mail: wolschk@onpact.de
Internet: <http://www.onpact.de>

Portrait

Die Donau-Universität Krems ist der europaweit führende Anbieter von berufsbegleitenden Aufbaustudiengängen. Spezialisiert auf universitäre Weiterbildung aktualisiert sie das Wissen von AkademikerInnen und Führungskräften und stellt sich der gesellschaftlichen Herausforderung des lebenslangen Lernens. Die Weiterbildungsuniversität bietet anwendungsorientierte Forschung und setzt auf starke Kooperationspartner aus der Wirtschaft und Wissenschaft sowie öffentlichen Einrichtungen im In- und Ausland. Das Studienangebot umfasst mehr als 150 Studiengänge aus den Bereichen Wirtschaft und Management, Kommunikation, IT und Medien, Medizin und Gesundheit, Recht, Verwaltung und Internationale Beziehungen, Kultur- und Bildungswissenschaften sowie Bauen und Umwelt. Aktuell studieren mehr als 3.700 Studierende aus über 50 Ländern in Krems.

News-ID: 149475 • Views: 1908 (Stand: 28.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/149475/Neuer-Lehrgang-EU-Regulatory-Affairs.html>